

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

01.10.2025

## Fahrgastverband PRO BAHN fordert Erhalt der Straßenbahn Plauen

Die Plauener Straßenbahn steht vor einer ungewissen Zukunft. Mit großer Sorge beobachten Fahrgäste und Bürgerinnen und Bürger die Diskussion um die Zukunft der Straßenbahn in Plauen. Hintergrund sind die größer werdenden finanziellen Verluste des Unternehmens, welche nicht mehr durch die Stadt Plauen als Eigentümerin ausgeglichen werden können. Um einem diskutierten Rückbau entgegenzuwirken, wurde die Petition „Rettet die Plauener Straßenbahn – ein Stück Heimat bewahren!“ (<https://www.openpetition.de/!zfwqc>) ins Leben gerufen, der sich auch der Fahrgastverband PRO BAHN ausdrücklich anschließt.

Die Plauener Straßenbahn ist seit über 130 Jahren ein unverzichtbarer Bestandteil ÖPNV in Plauen. Sie verbindet Menschen, ermöglicht Mobilität für alle Generationen und steht für eine nachhaltige, klimafreundliche Zukunft. "Ihr Verlust würde nicht nur die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger beeinträchtigen, sondern auch die Attraktivität und Erreichbarkeit der Innenstadt schwächen. Gerade für ältere Menschen, Familien und Menschen ohne eigenes Auto ist die Straßenbahn ein Garant für gesellschaftliche Teilhabe und selbstbestimmte Mobilität." fasst Bertram Zetsche, Sprecher für die Region Vogtland des Fahrgastverbands PRO BAHN Mitteldeutschland die Bedeutung zusammen. „Während man hier über ein mögliches Aus der Straßenbahn spricht, wird in anderen Städten wie Kiel, Hamburg oder Wiesbaden über den Bau einer Straßenbahn diskutiert. In Chemnitz ist die Straßenbahn im Rahmen des Chemnitzer Modells sogar Bestandteil eines integrierten Verkehrssystems, welches das Umland mit erschließt. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass ein einmal stillgelegtes Straßenbahnsystem wieder in Betrieb genommen wird.“ gibt Bertram Zetsche zu bedenken.

Bertram Zetsche betont: „Eine Stadt wie Plauen braucht eine leistungsfähige Straßenbahn. Sie ist das Rückgrat des Nahverkehrs und ein Symbol für moderne, umweltfreundliche Stadtentwicklung“. Der Fahrgastverband PRO BAHN fordert die Verantwortlichen auf, sich klar zum Erhalt der Straßenbahn zu bekennen und tragfähige Lösungen zum Erhalt zu erarbeiten.

### Ansprechpartner für Medien

Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland e. V., Schützengasse 18, 01067 Dresden

E-Mail: [kontakt@mitteldeutschland.pro-bahn.de](mailto:kontakt@mitteldeutschland.pro-bahn.de)

Bertram Zetsche  
Vorstandsmitglied  
Sprecher für die Region Vogtland

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

## Über den Fahrgastverband PRO BAHN

Der bundesweit aktive gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN hat rund 4.000 Mitglieder und vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er arbeitet ehrenamtlich, ist in zahlreichen Gremien aktiv und wirkt sowohl auf Politiker und Behörden als auch auf Verkehrsunternehmen ein, um einen attraktiveren und besseren öffentlichen Personenverkehr zu erreichen. Der Landesverband Mitteldeutschland umfasst die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt.